

Johannes Ludwig Quartett - www.johannesludwig.com

Das Johannes Ludwig Quartett ist eine zusammengeschweißte Einheit vier musikalischer Freunde, die schon sehr lange zusammen spielen und immer gemeinsam an ihrer musikalischen Sprache gearbeitet haben. 2016 belegte die Band den zweiten Platz beim Neuen Deutschen Jazzpreis in Mannheim.

Hier treffen vier hoch virtuose Improvisatoren aufeinander, die sich so gut kennen, dass alle Elemente ihres Spiels perfekt ineinander greifen, sich immer weiter treiben und beflügeln.

Die Musik stammt aus der Feder des Bandleaders - hier geht es um größtmögliche Energieentfaltung, maximale Improvisationsfreude und die Suche nach dem perfekten Ineinandergreifen der musikalischen Einzelimpulse.

Starke Melodien, Groove, harmonischer und rhythmischer Reichtum - es ist Musik, die sich tief beim Hörer einprägt.

Trotz ihres jungen Alters (keiner ist älter als 30) sind alle vier Musiker im deutschen und europäischen Raum fest in der Szene etabliert. Sie spielen mit Musikern wie Johannes Enders, Joris Roelofs und Jesse Van Ruller, wirken mit in Bands wie dem Christian Elsässer Jazz Orchestra oder dem Sunday Night Orchestra.

Johannes Ludwig hat außerdem in Köln das Subway Jazz Orchestra mit gegründet, eine Bigband, die seit 2013 für Furore sorgt und 2016 unter anderem auf dem Moers Festival spielte. Er betreibt sein eigenes Label FLOATmusic und ist selbst bereits auf über 15 veröffentlichten Tonträgern zu hören, davon einige als Leader und Co-Leader.

Henning Sieverts auf BR Klassik über „Airbourne“, das letzte Album der Band:
"Wohltuend atmende Musik mit viel Zeit für Entwicklung".

Johannes Ludwig - Altsaxophon

Andreas Feith - Klavier

Max Leiß - Kontrabass

Julian Fau - Schlagzeug